

**Online-Vortrag LIVE: Gleiches Entgelt für gleich(wertig)e Arbeit – Chancen und Risiken der Entgelttransparenzrichtlinie**

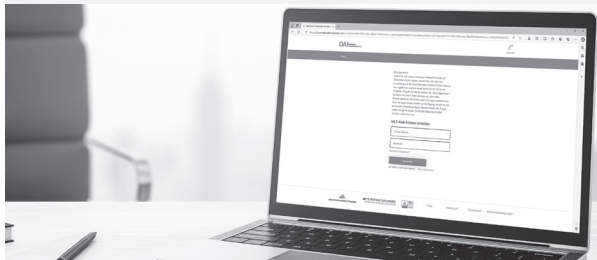
**Live-Übertragung:** 18. August 2026,  
13.00 – 18.30 Uhr  
(inkl. 30 Min. Pause)

**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung  
nach §15 Abs.2 FAO

**Kostenbeitrag:** **ab 265,- €** (USt.-befreit)  
für Mitglieder der kooperierenden  
Rechtsanwaltskammern  
**305,- €** (USt.-befreit) regulär

**Nr.:** 01268320

Anmeldung über die DAI-Webseite  
**www.anwaltsinstitut.de**  
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

**Die DAI Online-Vorträge LIVE**

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

**Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs.2 FAO**

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

**Kontakt**

**Deutsches Anwaltsinstitut e. V.**  
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum  
Tel. 0234 970640  
support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

**FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI**

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter [www.anwaltsinstitut.de/faocomplete](http://www.anwaltsinstitut.de/faocomplete)**

**DAI-Newsletter – Jetzt anmelden**

Einfach QR-Code scannen oder unter  
[www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/](http://www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/)

**Fachinstitut für Arbeitsrecht**

Online-Vortrag LIVE

**Gleiches Entgelt für gleich(wertig)e Arbeit  
– Chancen und Risiken der  
Entgelttransparenzrichtlinie**

**18. August 2026  
13.00 – 18.30 Uhr  
Online**

**Dr. Thomas Köllmann**

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht



**www.anwaltsinstitut.de**

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,  
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

**Referent**

**Dr. Thomas Köllmann**, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht

**Inhalt**

Dass Frauen und Männer für gleiche oder gleichwertige Arbeit auch gleich bezahlt werden müssen, ist rechtlich längst verankert und gesellschaftlich anerkannt. In der Praxis zeigt sich jedoch vielfach ein anderes Bild. Die Ursachen sind vielfältig und reichen von tradierten Rollenbildern bis hin zu strukturellen Defiziten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Mit der EU-Entgelttransparenzrichtlinie (EU) 2023/970 beginnt ein neues Kapitel: Die Umsetzungsfrist läuft am 7. Juni 2026 ab und Deutschland wird die Vorgaben – wie viele andere Länder – nicht rechtzeitig umsetzen. Für Unternehmen ist das ein erhebliches Risiko, denn der Anspruch auf gleiches Entgelt bei gleich(wertig)er Arbeit folgt bereits heute aus dem europäischen Primärrecht. Die nationalen Gerichte werden das deutsche Recht im Sinne der Entgelttransparenzrichtlinie europarechtskonform auslegen. Unternehmen können folglich nicht auf ein Umsetzungsgesetz warten, sondern sollten bestehende Vergütungssysteme prüfen und anpassen.

Der Vortrag bietet einen fundierten Überblick zu Rechtsgrundlagen, Anforderungen und praktischen Auswirkungen der Richtlinie. Im Fokus stehen die Folgen für die betriebliche Praxis sowie Überlegungen, wie Unternehmen und Berater:innen die Umsetzung rechtssicher gestalten können.

Teilnehmende erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

**Arbeitsprogramm**

- I. Überblick zu den Anspruchsgrundlagen**
- II. Gender Pay Gap und das Problem von Statistiken**
- III. Die Beweislastregel des § 22 AGG im Prozess um gleiches Entgelt**
- IV. Zielsetzung der EU-Entgelttransparenzrichtlinie und der Umsetzungsstand in Deutschland**
- V. Ausgangspunkt: gleiche oder gleichwertige Arbeit**
- VI. Was ist eigentlich Entgelt?**
- VII. Instrumente der EU-Entgelttransparenzrichtlinie**
  1. Transparenz vor der Beschäftigung
  2. Transparenz bei der Festlegung des Entgelts und der Politik der Entgeltentwicklung
  3. Auskunftsanspruch und Informationspflichten
  4. Berichtspflichten über Entgeltgefälle
  5. Joint Pay Assessment
  6. Sanktionsmechanismen
- VIII. Folgen einer unterlassenen Umsetzung der Richtlinie in Deutschland**
- IX. Handlungshinweise für die Praxis**
- X. Zusammenfassung**

**Weitere Veranstaltungsempfehlung:**

**Hybrid: Live-Stream und Präsenz**

**DAIvent an der Ostsee: Arbeitsrecht 2026**

**12. – 14. August 2026,**

Live-Stream/Lübeck-Travemünde

Teil 1, 12. August 2026 · Nr. 01257125

Teil 2, 13. August 2026 · Nr. 01257126

Teil 3, 14. August 2026 · Nr. 01257144

Ziel des Seminars ist es, Arbeitsrechtlern einen fundierten Überblick über die im Arbeitsrecht bedeutsamsten aktuellen Fragestellungen zu geben. Die Themen werden unter besonderer Berücksichtigung der anwaltlichen Praxis dargestellt.

An den drei Tagen findet das „DAIvent Aktuelles Arbeitsrecht“ jeweils mit einem Umfang von fünf Zeitstunden statt. Alle drei Tage ermöglichen Fachanwältinnen und -anwälten für Arbeitsrecht, ihrer gesamten Fortbildungspflicht (15 Zeitstunden – § 15 FAO) an einem Termin nachzukommen.

**Dauer:**

5 Zeitstunden – § 15 FAO, je Tag

15 Zeitstunden bei Gesamtbuchung

**Kostenbeitrag:**

375,- € (USt.-befreit), je Tag

990,- € (USt.-befreit), bei Gesamtbuchung

Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammer

